

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld
am 5. Februar 2014 in Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
3. Gemeindevertreterin Anja Krüger
4. Gemeindevertreter Arne Petersen
5. Gemeindevertreter Bernd Petersen
6. Gemeindevertreter Willy Rohde
7. Gemeindevertreter Andreas Jensen
8. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
9. Gemeindevertreter Bernd Gründer
10. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
11. Gemeindevertreter Ralph Hansen
12. Gemeindevertreter Thore Gildner
13. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff ab TOP 2

Außerdem sind anwesend:

Ralf Heißmann, Amtsvorsteher

Diana Meyer, Schriftführerin

Helmut Möller, HN

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

Sie beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- Vertragung der Tagesordnungspunkte
- 8. Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Drellborg
- 9. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Drellborg.

Die Planung zu diesen Tagesordnungspunkten ist noch nicht ausreichend fortgeschritten.

- Aufnahme 2 neuer Tagesordnungspunkte
- 8. Auftragsvergabe Kanalkataster
- 9. Benennung 2 weiterer Mitglieder für den Prüfungsausschuss

Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 17.12.2013
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2014
7. Bau einer Grillhütte mit WC- Anlage
8. Auftragsvergabe Kanalkataster
9. Benennung 2 weiterer Mitglieder in den Prüfungsausschuss

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 17.12.2013

Unter Tagesordnungspunkt 9 – Bericht der Ausschüsse - muss es zu Punkt 1 der Sitzung des Kindergartenbeirates richtig heißen:

Der Wirtschaftsplan und der Stellenplan 2014 wurden **nicht** verabschiedet.

Weiterhin muss sowohl in der Tagesordnung Punkt 6 sowie im Protokoll zu TOP 6 das Datum der Feststellung der Niederschrift korrigiert werden. Es handelte sich um den 31.10.2013.

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der Änderungen mit einer Stimmenthaltung festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- Es wird aus dem Publikum die Frage gestellt, wann in Ostenfeld die **Straßenbeleuchtung auf LED** umgestellt wird. Die Bürgermeisterin erläutert hierzu, dass derzeit die Sanierung der Hauptstraße in Planung ist. In diesem Zuge soll gleichzeitig für diesen Bereich die Straßenbeleuchtung umgestellt werden. Für die Umsetzung dieses Projektes ist ein Zeitraum von ca. 3 Jahren anzunehmen. Eine weitere Umstellung auf LED - Straßenbeleuchtung ist derzeit nicht konkret geplant, wird aber nach und nach erfolgen.
- **Parken am Süderkamp** – es stehen parkende Fahrzeuge auf dem Gehweg, so dass die Fußgänger behindert werden.
- **Bauvorhaben Opitz** – die Bürgermeisterin erklärt auf Anfrage, dass Herr Opitz einen Bauantrag zur Errichtung von 11 Wohneinheiten gestellt hat. Das Genehmigungsverfahren läuft. Ralph Hansen berichtet in diesem Zuge über die Geschichte des zum Abriss verurteilten Hauses.
- **Sachstand Breitbandnetz** – weitere Planungen sind noch nicht veröffentlicht. In Ostenfeld werden Dorfgebietsweise Infoveranstaltungen über die Umsetzung und den Ausbau des Breitbandnetzes stattfinden.
- **Neues Baugebiet** – die Bürgermeisterin erklärt hierzu, dass die Gemeinde zwar beabsichtigt, neue Bauplätze auszuweisen, hierzu existieren auch bereits Planungsunterlagen. Allerdings ist das Kontingent der Wohneinheiten, die durch Landesentwicklungsplan der Gemeinde zum Wachstum zur Verfügung stehen, bereits fast vollständig ausgereizt. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde keine neuen Baugebiete ausweisen kann. Am 6.3. findet zwischen der Landes- und der Kreisplanung ein Gespräch statt, Möglichkeiten zur Innenentwicklung des Dorfes sollen hier mit erörtert werden.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- **Holzverkäufe nach Sturmschäden** – noch ist viel Holz vorhanden, evtl. findet eine Auktion am Klärwerk statt. Interessenten können sich melden.
- **Baumstubben im Dieker Weg** – diese werden nach der Frostperiode mit der Fa. Oelrich (Subunternehmer E.ON), einem hiesigen Tiefbauer und den Gemeindearbeitern zusammen entfernt. Die Gas- und Stromleitungen sind möglicherweise in Mitleidenschaft gezogen.
- **Großer Leitungsschaden in der Seniorenwohnanlage Westen de Kark** - eine z.Z. freie Wohnung und der Heizungsraum sind sehr feucht. Ursache wird beseitigt, Trocknungsgeräte sind aufgestellt - anschließend muss dann renoviert werden.
- **Kita Busverbindungen** – sie werden neu überarbeitet, um die Fahrzeiten zu optimieren. Die Kita-Kinder werden künftig nach Wittbek und Winnert auch mit dem großen Bus fahren. Mittags holt der kleine Bus die Kinder von der Einrichtung ab, die Busaufsicht der Schule überwacht das Umsteigen der „Kleinen“ in den großen Bus. Bus Paten sind auch angedacht.

- **Kindertagesstätte** - seit dem 1.2. gehört die Kita Ostenfeld zum Kindertagesstättenwerk an. Am 14.2.2014 wird die Krippe mit einer kleiner Feierstunde eingeweiht. Der Kita-Beirat tagt um den 19.2..
- **Jahreshauptversammlung der Feuerwehr** - 16 Einsätze im Jahr 2013. Derzeit hat die Feuerwehr 44 aktive Mitglieder. Die Bürgermeisterin bittet Ralph Hansen um Berichterstattung:
 - 44 aktive Mitglieder, davon 35 Einsatzmitglieder
 - Überwiegend neue Mitglieder bestehend aus Quereinsteigern, nicht aus Mitgliedern der Jugendwehr
 - Tagsüber vor allem Atemschutzgeräteträger schwach besetzt
 - Derzeit 3 Fahrzeuge im Bestand
 - TSF/W Baujahr 2004
 - TLF Baujahr 1986
 - MTW Baujahr 1995; dieser müsste kurzfristig ersetzt werden. Möglich wäre hier der Ersatz durch ein Gebrauchtfahrzeug einer anderen Gemeinde.
 - Feuerwehrgerätehaus stößt räumlich bald an seine Grenzen. Eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes ist kaum möglich.
- Die Planungen bezüglich der **Sanierung der Gehwege an der Hauptstraße** laufen. Für eine möglichst zeitnahe Finanzierung und Umsetzung werden derzeit Lösungen gesucht. Ein Kanalkataster ist notwendig.
- Anfang März ist die **Landesplanung** beim Kreis. Für diesen Termin möchte die Gemeinde einige Fragen in Planungsangelegenheiten abklären lassen. Hier beispielsweise bezüglich der Ausweisung weiterer Bauplätze im Gemeindegebiet, das bestehende Kontingent an Wohneinheiten bis 2025 ist nicht ausreichend.

4. Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss (09.01. in Winnert):

- Sanierung der Gehwege Hauptstraße - Gesamtkosten lt. Planung von Michael Mainz betragen ca. 1,35 Mio €, inkl. LED- Beleuchtung und Breitbandversorgung; Finanzierung hier noch unklar.
- Ausweisung neues Baugebiet - Dringlichkeit der Ausweisung neuer Bauplätze sehr hoch, aber aufgrund der Landesplanung gibt es bei der Umsetzung massive Probleme. Zum Stichtag 1.1.2010 hatte Ostenfeld 667 Wohneinheiten; bis 2025 kann sich die Gemeinde um 10 %, d.h. 67 Wohneinheiten, erweitern. Seit 2010 sind allerdings bereits viele neue Wohneinheiten entstanden, so dass das verbliebende Restkontingent für die Umsetzung der Pläne der Gemeinde nicht mehr ausreichend ist.
- Kanalkataster – TOP 8
- Grillhütte- TOP 7
- Ortsbegehung zur Überprüfung der Gehwege im Gemeindegebiet
- Planung zur Ergänzung Begrünung und Bepflanzung zur Verbesserung des Ortsbildes
- Sichtdreiecke - Ohrstedter Straße/ Hauptstraße – ein Begutachtung hat ergeben, dass die Rosenhecke nicht zurückgeschnitten werden muss - Ausfahrt Elektro Thomsen – hier hat die Begutachtung die Notwendigkeit eines Rückschnitts der Hecke ergeben

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Keine Anfragen

6. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Herr Rohde erläutert den Haushaltsplan entsprechend der Vorlage. Im Ergebnis ist die Gemeinde derzeit Fehlbedarfsgemeinde. Allerdings müssen keine Sonderzuweisungen beantragt werden, da der Haushalt bereits im kommenden Jahr positiv abschließen wird, so dass auch die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer nicht angehoben werden müssen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung entsprechend der Vorlage.

7. Bau einer Grillhütte mit WC- Anlage

Bernd Gründer berichtet, dass die neue WC-Anlage sowie die Grillhütte auf dem Sportplatz entstehen sollen, neben dem Beachvolleyballfeld. Die WC's sollen dann auch von den Besuchern des Freibades mitgenutzt werden. Die Zufahrt zur Grillhütte wird von der Osterwinkler Straße erfolgen. Die Grillhütte wird als achteckiger verschlossener Pavillon mit Hartdacheindeckung erfolgen und bietet Platz für ca. 60 Personen. Die Gesamtkosten für beide Vorhaben betragen 70.000 €. Hierfür gibt es Zuschüsse von der AktivRegion. Eine Förderung der Kosten ist bis zu 55 % möglich. Bei den Fördermitteln handelt es sich um Reste aus dem Jahr 2013.

Um die Fördermittel für das Vorhaben zu sichern, müssen die Unterlagen nebst Antrag bis Ende Februar bei der AktivRegion vorliegen. Eine Beratung dort erfolgt Anfang März, das Vorhaben muss in 2014 abgeschlossen sein.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme der Kofinanzierung zum Bau einer Grillhütte sowie der WC - Anlage unter der Voraussetzung der Förderung dieses Projektes durch die AktivRegion.

8. Auftragsvergabe Kanalkataster

Die Bürgermeisterin und Ralph Pehmöller erläutern die Notwendigkeit der Aufstellung eines Kanalkatasters im Gemeindegebiet, insbesondere im Wege der Ausweisung neuer Baugebiete und der Sanierung der Straßen bzw. Gehwege im Ort. Neben der praktischen Notwendigkeit verweist Herr Pehmöller allerdings auf die seit längerer Zeit bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Kanalkatasters.

Im Kanalkataster werden Schächte, Anschlüsse und Rohrleitungen aufgenommen und digital vermessen. Schätzungsweise befinden sich im Ort 20.000 m Rohrleitung sowie 440 Schächte. Verbunden mit der Aufstellung eines Kanalkatasters ist auch das Spülen und Verfilmen der Rohrleitungen, um ein Schadenskataster zu erstellen. Dieser Teil müsste allerdings neu ausgeschrieben und vergeben werden.

Weitere Versorgungsleitungen sollen möglichst mit erfasst werden. Hierzu wird sich das Ingenieurbüro mit den Versorgern in Verbindung setzen.

Das Leistungs- und Honorarangebot der Fa. Holz umfasst einen Betrag in Höhe von 28.394,47 € inkl. MWSt..

Die Finanzierung erfolgt über den Kanalhaushalt über Abschreibung oder aus der Rücklage.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Holz gemäß Angebot.

9. Benennung 2 weiterer Mitglieder in den Prüfungsausschuss

Die Bürgermeisterin erläutert die durch Hauptsatzung vorgegebene Anzahl der Mitglieder im Prüfungsausschuss. Es sind fünf Mitglieder vorgesehen. Derzeit bekleiden allerdings erst drei Mitglieder dieses Amt, so dass zwei weitere gewählt werden müssen.

Es werden vorgeschlagen: Andreas Jensen und Karl- Heinz Moeskes
Die Gemeindevertretung wählt einstimmig bei 1 Enthaltung die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Der Prüfungsausschuss besteht dementsprechend aus:
Anja Krüger, Beate Jensen, Ralf Pehmöller, Andreas Jensen, Karl- Heinz Moeskes

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlicher Teil...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind aber keine Zuhörer mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die. Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin